



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Ratssaal

Datum 23.10.2024

Beginn 14:00 Uhr

Ende 16:20 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz

10.11.2024

Tagesordnung (Stand: 16.10.2024)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Zusammenlegung Hort "Max und Moritz"
EWA-49/24
 - 5.2. Verkehrsaufkommen Cottbus-Dissenchen
EWA-50/24
 - 5.3. Parkmöglichkeiten am Cottbuser Hauptbahnhof
EWA-51/24
 - 5.4. Medizinische Versorgung in Cottbus
EWA-52/24
 - 5.5. Bürgerverein Schmellwitz e.V.
EWA-53/24
 - 5.6. Schulwegsicherung (3)
EWA-54/24
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.1. Speiseräume an Grundschulen
AN-55/24
 - 6.2. Wohnraumsituation für neu zugelassene Studierende im Jahr 2024/2025 in Cottbus/Chósebusz
AN-56/24
7. Berichte und Informationen
 - 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
 - 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.3. Petitionen
8. Vorlagen der Verwaltung
 - 8.1. Abberufung und Benennung der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Cottbus/Chósebusz
Vorlage: OB-024/24 StVV

- 8.2. Einmalige Zuwendungen für Fraktionen zur Beschaffung von IT-Technik
Vorlage: OB-025/24 StVV
- 8.3. Abberufung der Beauftragten für Demokratiestärkung und Integration der Stadt
Cottbus/Chóšebuz
Vorlage: OB-026/24 StVV
- 8.4. Änderung Besetzung Zweckverbandsversammlung Sparkasse Spree-Neiße
Vorlage: I-024/24 StVV
- 8.5. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt
Cottbus/Chóšebuz (Friedhofsgebührensatzung)
Vorlage: II.1-023/24 StVV
- 8.6. Bebauungsplan Nr. S/70/127 "Urbanes Gebiet Hardenbergstraße" - Abwägungs- und
Satzungsbeschluss
Vorlage: II.1-028/24 StVV
- 8.7. überplanmäßige Ausgabe nach § 72 BbgKVerf zur sofortigen Ersatzbeschaffung eines
Einsatzleitwagens (ELW 2) für den Katastrophenschutz der Stadt Cottbus/Chóšebuz
Vorlage: III.1-007/24 StVV
- 8.8. Berufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chóšebuz
Vorlage: RPA-010/24 StVV
- 9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1. Nachtfahrverbot für Mähroboter
AT-21/24
- 9.2. Vereinswesen fördern - Nachwuchs vermitteln
AT-22/24
- 9.3. Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen in Branitz ermöglichen
AT-28/24
- 9.4. LKW-Verkehr in Kiekebusch und Kahren begrenzen
AT-29/24
- 9.5. Sensibilisierungskampagne zur Vermeidung der nächtlichen Nutzung von
Mährobotern zum Schutz nachtaktiver Tiere
AT-26/24
- 9.6. Antrag auf Unterzeichnung der Zielvereinbarung zwischen der kreisfreien Stadt
Cottbus und der Zentralen Ausländerbehörde (ZABH) zur „Verbesserung des
Rückführungsvollzugs“
AT-30/24
- 9.7. Kostenlose Nutzung städtischer Einrichtungen und des innerstädtischen ÖPNV für
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Cottbus
AT-32/24
- 9.8. Schulbau-Beschleunigungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz
AT-33/24
- 9.9. Beleuchtung in Parks
AT-35/24

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
11. Hinweise und Anfragen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1. Oberbürgermeister
 - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1. Projekt Seewasserwärmepumpe der Stadtwerke Cottbus GmbH
Vorlage: I-012/24 StVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Hinweise und Anfragen
8. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Dr. Bialas begrüßt den Vorsitzenden des Kreistages Spree-Neiße.

Er bedankt sich für die langjährige, ehrenamtliche Arbeit des ehemaligen Stadtverordneten Herrn Robert Amat-Kreft. Übergabe der Verpflichtungsurkunde an den neuen Stadtverordneten Nadeem Manjouneh.

Herr Dr. Bialas eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Dr. Wolfgang Bialas

1. stellvertretender Vorsitz

Frau Kerstin Kircheis

2. stellvertretender Vorsitz

Herr Benjamin Hantschke

Oberbürgermeister

Herr Tobias Schick

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Frau Katja Arnold, Herr Dr. Tilo Biesecke, Herr Andreas Böhm, Frau Eva Engelhardt, Frau Peggy Hähnel, Frau Anja Heger, Herr Jean-Pascal Hohm, Herr Torsten Kaps, Frau Kathrin Kaßner, Herr Lars Katzmarek, Herr Dr. Mario Kaun, Yasmin Kirsten, Herr Thomas Knott, Frau Lena Kostrewa, Herr Felix Kotzur, Frau Johanna Krähe, Herr Detlef Krebs, Herr Dr. Jürgen Krülls-Münch, Herr Gunnar Kurth, Herr Ramiro Lehmann, Herr Nadeem Manjouneh, Herr Dieter Markusch, Frau Barbara Merz, Herr Frank Mittag, Herr Christopher Neumann, Herr Dr. med. Markus Rochow, Herr Erik Rothe, Herr Lars Schieske, Herr Jörg Schnapke, Frau Janine Schollbach, Herr Christian Schömberg, Herr Andy Schöngarth, Frau Anke Schulz, Herr Matthias Schulze, Herr Jürgen Siewert, Herr Georg Simonek, Frau Marianne Spring-Räumschüssel, Herr Hagen Strese, Frau Maja Wallstein, Herr Axel Wonneberger, Herr Dr. Hans Ulrich Wunsch,

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Tzschope, Herr Dr. Niggemann, Herr Perko, Herr Bergner, Herr Böttcher, Frau Belle

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Vorlage RPA-010/24 StVV

„Berufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebuz“
wird unter TOP 8.8 öffentlicher Teil eingeordnet.

Die Vorlage I-024/24 StVV

„Änderung Besetzung Zweckverbandsversammlung Sparkasse Spree-Neiße“
wird zurückgestellt. → TOP 8.4 - entfällt

Der Antrag AT-33/24

„Schulbau-Beschleunigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz“
Antragsteller: Fraktion UCI/FDP
wird zurückgestellt. → TOP 9.8 entfällt.

Herr Schöngarth fragt die Verwaltung, ob die Vorlage I-012/24 StVV „Projekt Seewasserwärmepumpe der Stadtwerke Cottbus GmbH“ öffentlich behandelt werden kann?

Herr Dr. Bialas denkt, dass insbesondere der Änderungsantrag und die dort aufgeworfenen Aspekte eine nicht öffentliche Beratung rechtfertigt.

Herr Mittag gibt den Hinweis, dass eine Beschlussfassung über die Öffentlichkeit im nicht öffentlichen Teil stattfinden müsste.

Herr Jarick (Beteiligungsverwaltung) mit Hinweisen zur Vorlage und Erläuterungen warum eine nicht öffentliche Behandlung stattfinden sollte. Er geht hierbei auf die Kommunalverfassung § 36 und § 11 der Geschäftsordnung ein. Er verweist insbesondere auf persönliche Interessen Einzelner und Wirtschaftsinteressen kommunaler Unternehmen.

Herr Simonek unterstreicht sein Interesse an einer ausreichenden Information für die Öffentlichkeit.

Herr Neumann informiert über ausführliche Diskussionen und Erläuterungen in verschiedenen Fachausschüssen. Hier wurde dargelegt, warum eine nicht öffentliche Behandlung angebracht ist. Er spricht sich für eine angepasste Informationsveranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit aus.

Es wird sich darauf verständigt, den Antrag auf öffentliche Behandlung im nicht öffentlichen Teil zu stellen.

Keine gegenteiligen Wortmeldungen.

Die Tagesordnung wird mehrheitlich mit o.g. Änderungen angenommen.

Nein 2 Enthaltung 0

TOP 5

Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

Zusammenlegung Hort "Max und Moritz"

Dokument: EWA-49/24

Anfragesteller: Herr Stephan

Frau Belle (Dezernat I.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.2

Verkehrsaufkommen Cottbus-Dissenchen

Dokument: EWA-50/24

Anfragestellerin: Frau Wolf

Herr Böttcher (Dezernat II.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates II.1 an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.3

Parkmöglichkeiten am Cottbuser Hauptbahnhof

Dokument: EWA-51/24

Anfragestellerin: Frau Anderßen

Herr Böttcher (Dezernat II.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates II.1 an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.4

Medizinische Versorgung in Cottbus

Dokument: EWA-52/24

Anfragestellerin: Frau Wiesner

Herr Bergner (Dezernat III.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.5

Bürgerverein Schmellwitz e.V.

Dokument: EWA-53/24

Anfragesteller: Herr Reinhardt

Herr Kettlitz (Büro des Oberbürgermeisters) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.6

Schulwegsicherung (3)

Dokument: EWA-54/24

Anfragestellerin: Frau Hoffmann

Frau Belle (Dezernat I.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1

Speiseräume an Grundschulen

Dokument: AN-55/24

Anfragesteller: Fraktion UC!/FDP

Frau Belle (Dezernat I.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.2

Wohnraumsituation für neu zugelassene Studierende im Jahr 2024/2025 in

Cottbus/Chósebus

Dokument: AN-56/24

Anfragesteller: Fraktion B90/Die Grünen/SUB

Herr Böttcher (Dezernat II.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates II.1 an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 7

Berichte und Informationen

TOP 7.1

Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Schick

Herr Schick gibt seinen Bericht.

Nachfragen zum Bericht: Herr Neumann

TOP 7.2

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatter: Herr Dr. Bialas

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung, zur beabsichtigten Terminverschiebung des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten.

Verschiebung vom 30.10.2024 auf den 06. November 2024.

Mail/Bedarfsabfrage von Herr Dr. Kaun wurde bereits am 17.10.2024 versendet.

Der Terminverschiebung wird **einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt**.

Er informiert, dass der schriftliche Bericht der „Stadtwerke Cottbus GmbH“ am 23.10.2024 verteilt/eingestellt worden ist.

TOP 7.3

Petitionen

Petition zum Thema: Aufforderung zur Absetzung des StV-Vorsteher W. Bialas
(Petentin: Silke Milius)

Information über neue Petition zum Thema: „Parksituation in der Hallenser Straße“
(Petent: Herr Böttcher)

Die Verteilung wird am morgigen Tage erfolgen.

Herr Dr. Bialas übergibt die Sitzungsleitung an seine Stellvertreterin Frau Kircheis. Herr Dr. Bialas verlässt den Raum.

Petition zum Thema: Aufforderung zur Absetzung des StV-Vorsteher W. Bialas
(Petentin: Silke Milius)

Der Antwortentwurf wurde per Mail und in Kopie am 15.10. verteilt. Hinweise zur Rechtschreibung werden angepasst vor Versendung der Antwort

- Im 1. Absatz in Zeile 5 ein „s“ bei ...**verssamlung** streichen

- Im Absatz 3, Zeile 4 **eine** Entscheidung
- Im 4. Absatz, 7. Zeile die Stadtverordneten

Keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Kircheis bittet um Abstimmung des vorliegenden Antwortentwurfes.

Dem Antwortentwurf wird einstimmig zugestimmt.

Pause 15 min.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

TOP 8.1

Abberufung und Benennung der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Cottbus/Chósebuz

Dokument: OB-024/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Abberufung ausgeschiedener Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Cottbus/Chósebuz sowie die Benennung neuer Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Cottbus/Chósebuz.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Beschlusnummer: OB-24-04/24 StVV

TOP 8.2

Einmalige Zuwendungen für Fraktionen zur Beschaffung von IT-Technik

Dokument: OB-025/24 StVV

(Antrag Fraktion Die Linke vom 22.10.24)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die laufende Wahlperiode (Wahlperiode VIII.) wird den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz ein einmaliger, zweckgebundener Zuschuss zum Erwerb von IT-Technik (mobile Endgeräte) in Höhe von 500,- € pro Fraktionsmitglied und 250,- € pro sachkundigem Einwohner gewährt.“

Herr Neumann erläutert den vorliegenden Änderungsantrag seiner Fraktion. Er äußert Unverständnis, über die unterschiedliche finanzielle Gestaltung der Zuschüsse für Stadtverordnete und sachkundige Einwohner. Er beantragt eine Abstimmung über eine 2. Lesung.

Herr Simonek bedankt sich bei der Verwaltung für die finanzielle Unterstützung.

Herr Simonek und Herr Hohm befürworten eine 2. Lesung nicht. Sie kündigen an, den vorliegenden Änderungsantrag abzulehnen.

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung, ob eine 2. Lesung gewünscht wird.

Eine 2. Lesung ist mehrheitlich abgelehnt.

16 Ja, 25 Nein, 3 Enthaltungen

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung des Änderungsantrages der Fraktion Die Linke vom 22.10.24.

Der Änderungsantrag zur Vorlage ist mehrheitlich abgelehnt.

4 Ja, 5 Enthaltungen

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 3 Enthaltungen 3

Beschlusnummer: OB-025-04/24 StVV

TOP 8.3

Abberufung der Beauftragten für Demokratiestärkung und Integration der Stadt

Cottbus/Chóšebuz

Dokument: OB-026/24 StVV

Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,
Frau Ewelina Renner als Beauftragte für Demokratiestärkung und Integration der Stadt
Cottbus/ Chóšebuz zum 31.10.2024 abzuberufen.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Beschlusnummer: OB-026-04/24 StVV

0 Enthaltungen

TOP 8.4

Änderung Besetzung Zweckverbandsversammlung Sparkasse Spree-Neiße

Dokument: I-024/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/SUB auf Neubesetzung der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Spree-Neiße wird bestätigt.

- 1. Die in der Stadtverordnetenversammlung am 23.10.2024 per Losentscheid ermittelten zwei Kandidaten und deren Stellvertretungen (siehe Niederschrift der Sitzung) werden als Mitglieder in die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Spree-Neiße entsandt.*
- 2. Herr Benjamin Hantschke wird als Vertreter für Herrn Dr. Wolfgang Bialas in die Zweckverbandsversammlung entsandt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist zurückgestellt.

TOP 8.4

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebuz (Friedhofsgebührensatzung)

Dokument: II.1-023/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die vorliegende Kalkulation der Friedhofsgebühren mit einem Anteil des öffentlichen Grüns von 15,18 % wird bestätigt.*
- 2. Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebuz (Friedhofsgebührensatzung) wird bestätigt.“*

Frau Spring-Räumschüssel beantragt im Namen der Fraktion eine 2. Lesung.

Sie begründet dies unter anderem damit, dass die Vergleichsrechnung noch nicht ausreichend gewürdigt werden konnte. Sie kündigt an, Frau Ziesche in die Fraktionssitzung einzuladen.

Frau Schulz würdigt die kontinuierliche Pflegearbeit verschiedener Vereine, auf den Friedhöfen der Ortsteile. Erst durch dieses Engagement, ist es möglich, die Gebühren auf einem konstanten Niveau zu halten.

Sie informiert darüber, dass sich viele Ortsteile seit längerem eine Urnengemeinschaftsanlage mit Namen wünschen. Sie bittet die Verwaltung, diesen Wunsch positiv zu begleiten.

Herr Mittag gibt die dringende Empfehlung, die Satzung zu überarbeiten. Ohne eine Anpassung ist die Unwirksamkeit/Nichtigkeit der Satzung wahrscheinlich. Er verweist hierbei insbesondere auf § 2 des vorliegenden Entwurfes. Des Weiteren informiert er darüber, dass er persönlich, die Kosten Aufsplittung der einzelnen Leistungen, nicht nachvollziehen kann.

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung, ob eine 2. Lesung gewünscht wird.

Eine 2. Lesung ist mehrheitlich beschlossen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist verwiesen in Fachausschüsse.

Ja 20 Nein 19 Enthaltung 4

TOP 8.5

Bebauungsplan Nr. S/70/127 "Urbanes Gebiet Hardenbergstraße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Dokument: II.1-028/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Das Ergebnis der Behandlung der in den Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen (Abwägungsprotokoll) wird gebilligt.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. S/70/127 „Urbanes Gebiet Hardenbergstraße“ in der Fassung vom Juni 2024 bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung wird gebilligt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Beschlusnummer: II-1-028-04/24 StVV

0 Enthaltungen

TOP 8.6

überplanmäßige Ausgabe nach § 72 BbgKVerf zur sofortigen Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 2) für den Katastrophenschutz der Stadt Cottbus/Chósebuz
Dokument: III.1-007/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge der überplanmäßigen Ausgabe zur Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 2) für den Katastrophenschutz zustimmen.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Beschlusnummer: III.1-007-04/24 StVV

0 Enthaltungen

NEU

TOP 8.7

Berufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebuz
Dokument: RPA-010/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grundlage § 101 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg Frau Romy Wagner als Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt zu bestellen.“

Keine weiteren Wortmeldungen

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Beschlusnummer: RPA-010-04/24 StVV

0 Enthaltungen

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 9.1

Nachtfahrverbot für Mähroboter

Dokument: AT-21/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

(Austauschantrag vom 22.10.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, um ein Nachtfahrverbot für automatisierte Mähroboter zum Schutz von nachtaktiven Tieren im Stadtgebiet festzulegen.

Dieses Nachtfahrverbot soll den Zeitraum von 20.00-06.00 Uhr umfassen.“

Herr Dr. Biesecke verweist darauf, dass der jetzt vorliegende, geänderte Antrag nicht in den Fachausschüssen diskutiert wurde. Aus diesem Grund beantragt er im Namen der Fraktion eine 2. Lesung.

Herr Simonek steht einer 2. Lesung offen gegenüber.

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung ob eine 2. Lesung gewünscht ist.

Dem Antrag auf 2. Lesung wird mehrheitlich zugestimmt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.

1 Nein

TOP 9.2

Vereinswesen fördern - Nachwuchs vermitteln

Dokument: AT-22/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie Schüler der Stadt Cottbus im Wege von Exkursionen, Vorstellung in Sportstunden oder eines „Vereinstages“ in Kontakt mit Sportvereinen gebracht werden können, denen diese noch nicht angehören. Dabei soll den Schülern insbesondere die Vielfalt an Sportarten nähergebracht und Vereinen bei der Nachwuchsgewinnung geholfen werden.“

Frau Heger kündigt die Ablehnung Ihrer Fraktion an. Sie begründet dies unter anderem mit den derzeitigen Kooperationen sowie den zahlreichen schon laufenden Maßnahmen. Neue zusätzliche Maßnahmen würden verschiedene Vereine nur unter Druck setzen.

Herr Schöngarth verweist auf die Informationen aus dem Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch wendische Angelegenheiten. Hier wurde informiert, dass 146 Vereine involviert sind und sehr unterschiedlich partizipieren. Da es sich hier um einen Prüfantrag handelt, bittet er um Zustimmung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Ja 17 Nein 21 Enthaltung 5

TOP 9.3

Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen in Branitz ermöglichen

Dokument: AT-28/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Austauschantrag vom 12.09.2024)

(Austauschantrag vom 24.09.2024)

(Austauschantrag vom 22.10.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ergänzung:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen.“

1. Aus Richtung Cottbus kommend nach Kiekebusch am Kindergarten und von Richtung Kiekebusch nach Cottbus vor der Schulbushaltestelle ein Dialog-Display 30 mit Smiley aufzustellen.

2. An der Abbiegung Gustav-Herrmann-Straße/Pyramidenstraße das Verkehrszeichen 253 mit Zusatzzeichen 7,5 t – Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t anzubringen.“

Herr Schieske erläutert, dass der jetzt vorliegende Antrag im Sinne des Ortsbeirates angepasst wurde.

Herr Mittag sagt, dass es hierbei um verkehrslenkende Maßnahmen geht. Er führt weiter aus, dass die Aufstellung von Schildern, Schaltungen von Ampeln oder verkehrsrechtliche Markierungen wiederkehrende Verwaltungsakte welche aufgrund von Bundes bzw. Landesgesetzen geschehen und somit dem Geschäft der laufenden Verwaltung zuzuordnen sind. Eine eventuelle Beschlussfassung müsste wegen Unzuständigkeit beanstandet werden, da hier ausschließlich der Oberbürgermeister zuständig ist.

Frau Schollbach erinnert daran, dass die Dialogdisplays bereits bestellt sind und der Ortsbeirat Branitz die Zusammenarbeit mit der Verwaltung sehr gelobt hat.

Herr Simonek stellt klar, dass die Dialogdisplay zwar bestellt sind aber flexibel im ganzen Stadtgebiet und nicht exklusiv in Branitz eingesetzt werden sollen.

Die Ausführungen von Herrn Mittag zum Thema Zuständigkeit bzw. die Möglichkeit, dass Verwaltungshandeln durch solche Anträge zu beeinflussen, hält er für schwierig und fragwürdig.

Herr Mittag erklärt, dass hier das falsche Verfahren gewählt wurde um das Ziel zu erreichen. Möglich wären hier z.B. Anregungen, Anfragen, Petitionen.

Herr Dr. Bialas fasst zusammen, dass aus vorgenannten Äußerungen zur Unzuständigkeit immer die Empfehlung gegeben wird, Prüfanträge zu formulieren.

Herr Dr. Biesecke bittet die Verwaltung um Klarstellung, ob das Display ausschließlich für Branitz beschafft wurde? Des Weiteren bittet er die antragstellende Fraktion zu bestätigen, dass es sich um einen Prüfantrag handelt.

Herr Schick antwortet, dass 6 Displays bestellt wurden. Er bestätigt großes Interesse vieler Ortsteile wobei die Verwendung im Ortsteil Branitz höchste Priorität besitzt.

Herr Simonek bestätigt, dass dieser Antrag und die Anträge AT-29/24 und AT-30/24 in Prüfanträge überführt werden sollen. **Er bitte in diesen Anträgen den Satz zu ergänzen**
„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist mehrheitlich mit Änderungen angenommen.

Beschlusnummer: AT-28-04/24

15 Nein 3 Enthaltungen

TOP 9.4

LKW-Verkehr in Kiekebusch und Kahren begrenzen

Dokument: AT-29/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Austauschantrag vom 12.09.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ergänzung: siehe TOP 9.3

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen.“

1. Die Ampelregelung an der Kreuzung Madlower Hauptstraße/Kiekebuscher Weg/Gaglower Landstraße dahingehend zu ändern, dass die Grünphasen der Straßen Kiekebuscher Weg und der Gaglower Landstraße separat geschaltet werden und es keinen direkten Begegnungsverkehr gibt.

2. An der Kreuzung Madlower Hauptstraße/Kiekebuscher Weg/Gaglower Landstraße für die Einfahrt in den Madlower Weg das Verkehrszeichen 253 mit Zusatzzeichen 7,5 t – Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t anzubringen

(Ortsdurchfahrt Madlow – Kiekebusch – Kahren (L 50) ist für den Schwerlastverkehr zu sperren).“

Herr Schieske erläutert die Intention des Antrages.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Ja 14 Enthaltung 5

TOP 9.5

Sensibilisierungskampagne zur Vermeidung der nächtlichen Nutzung von Mährobotern zum Schutz nachtaktiver Tiere

Dokument: AT-26/24

Antragsteller: Fraktion SPD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Cottbus/Chóšebuz initiiert eine Sensibilisierungskampagne, um die Bevölkerung über die Gefahren der nächtlichen Nutzung von Mährobotern für nachtaktive Tiere zu informieren und präventiv zu sensibilisieren.

Vorschläge zur Umsetzung der Sensibilisierungskampagne:

- 1. Informationsveranstaltungen: Organisation von Informationsabenden in den Stadtteilen, bei denen Experten über die Gefahren der nächtlichen Nutzung von Mährobotern und alternative Mähzeiten informieren.*
- 2. Flyer und Plakate/Werbetafeln: Verteilung von Informationsmaterialien in öffentlichen Einrichtungen wie Bibliotheken, Schulen und Stadtverwaltung, sowie das Anbringen von Plakaten an stark frequentierten Orten oder Nutzung der digitalen Werbetafeln.*
- 3. Social-Media-Kampagne: Nutzung der städtischen Social-Media-Kanäle, um regelmäßig Beiträge und Videos zu veröffentlichen, die auf die Problematik aufmerksam machen und Tipps für den umweltfreundlichen Einsatz von Mährobotern geben.*
- 4. Pressearbeit: Veröffentlichung von Artikeln und Interviews in lokalen Zeitungen und Magazinen, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.*
- 5. Zusammenarbeit mit Schulen: Integration des Themas in den Unterricht und Durchführung von Projekttagen, um bereits Kinder und Jugendliche für den Schutz nachtaktiver Tiere zu sensibilisieren.“*

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.6

**Antrag auf Unterzeichnung der Zielvereinbarung zwischen der kreisfreien Stadt Cottbus und der Zentralen Ausländerbehörde (ZABH) zur „Verbesserung des Rückführungsvollzugs“
Dokument: AT-30/24**

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die effiziente und rechtssichere Durchsetzung von Ausreisepflichten vollziehbar ausreisepflichtiger Personen ist ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitspolitik unserer Stadt. In einigen Landkreisen Brandenburgs wird bereits die sogenannte Maßnahme der „Tischfestnahme“ praktiziert. Dabei handelt es sich um eine Methode, bei der vollziehbar ausreisepflichtige Personen in den Amtsräumen der Ausländer- oder Sozialbehörde von Vollzugskräften der Zentralen Ausländerbehörde aufgegriffen werden, um deren Abschiebung sicherzustellen. Diese Vorgehensweise hat sich als wirksames Mittel zur Verbesserung des Rückführungsvollzugs erwiesen und trägt maßgeblich zur konsequenten Durchsetzung bestehender rechtlicher Vorgaben bei.

Wir fordern den Oberbürgermeister Schick auf, die Zielvereinbarung mit der Zentralen Ausländerbehörde (ZABH) zur „Verbesserung des Rückführungsvollzugs“ unverzüglich zu unterzeichnen und die Praxis der „Tischfestnahme“ auch in Cottbus umzusetzen.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Hauptausschuss mit der Aufgabe Recht sowie in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.7

Kostenlose Nutzung städtischer Einrichtungen und des innerstädtischen ÖPNV für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Cottbus

Dokument: AT-32/24

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dass aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bei Vorlage ihres Dienstausweises die städtischen Einrichtungen (z.B. Schwimmbäder, Bibliotheken, Sportstätten) sowie den innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) kostenfrei nutzen können.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten sowie in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten und den Ausschuss für Haushalt und Finanzen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.

Der Antrag ist zurückgestellt. Siehe TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung.

TOP 9.8

Schulbau-Beschleunigungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Dokument: AT-33/24

Antragsteller: Fraktion UC!/FDP

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dass der Oberbürgermeister beauftragt wird bis zum Juni 2025 ein Konzept vorzulegen, wie der Aus- und Neubau von Schulen der Stadt Cottbus/Chóšebuz beschleunigt werden kann, um so den aktuellen Bedarf an Schulplätzen zeitnah abdecken zu können. Im Konzept ist auch die Möglichkeit von öffentlich-privaten Partnerschulen zu betrachten.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist zurückgezogen.

TOP 9.9

Beleuchtung in Parks

Dokument: AT-35/24

Antragsteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Inhalt des Antrages:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die Verwaltung prüfen zu lassen, welcher Kostenaufwand für eine bessere Beleuchtung in Parks entsteht. Damit ist zu einem der Zubau an Beleuchtung als auch die Optimierung (Installation von hellerem Licht) bestehender Laternen gemeint.

Insbesondere soll hier geprüft werden, in welchem Umfang die Beleuchtung in den Parks (Puschkinpark und Brunschwigpark) optimiert werden kann.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz und den Ausschuss für Haushalt und Finanzen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.

Herr Schnapke bittet fraktionsübergreifend und im Sinne der Effizienz, inhaltsgleiche Anträge zusammenzufassen. Auch bittet er alle Fraktionen um eindeutige Formulierungen der Beschlusstexte. Jeder sollte genau wissen worüber abgestimmt wird. Klare Formulierungen, erleichtern die Arbeit aller Beteiligten.

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine.

TOP 11

Hinweise und Anfragen

Herr Kaps bittet die Verwaltung um Herstellung der digitalen Arbeitsfähigkeit im Stadthaus. Das WLAN im Stadthaus muss endlich den benötigten Anforderungen angepasst werden und stabil sein.

Cottbus/Chósebus, 19.11.2024

gez.

Dr. Wolfgang Bialas

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

